

INFORMATIONEN ZUM TEILNAHMEWETTBEWERB

Es ist beabsichtigt, zu einem Teilnahmewettbewerb aufzurufen. Einzelheiten ergeben sich aus den Vergabeunterlagen.

INFORMATIONEN

ALLGEMEIN

Auftragsnummer	2025_SpriG_VS_RH_ALT_TWP
Maßnahme	
Auftragsbezeichnung	Sanierung Rathaus Altona
Auftragsbeschreibung	Das Altonaer Rathaus am Platz der Republik in Hamburg-Altona ist ein denkmalgeschütztes Dienstgebäude. Seit 1898 ist es das Rathaus der bis 1938 selbständigen Stadt Altona. Ursprünglich war der Bau das Bahnhofsgebäude der Altona-Kieler Eisenbahngesellschaft. Das ehemalige Bahnhofs-Empfangsgebäude wurde vom Altonaer Stadtbauinspektor Emil Brandt umgebaut und erweitert. Die Architektur der Vierflügelanlage beeinflusst von der italienischen Renaissance. Im Inneren wurden durch Umbauten insbesondere der Kollegiensaal für die Stadtverordnetenversammlung (1. Obergeschoss im Nordflügel) und eine Dienstwohnung für den Oberbürgermeister (Ostflügel) geschaffen. Seit dem Ende des Zweiten Weltkriegs beherbergt das Rathaus das Bezirksamt-Altona. Der Kollegiensaal wird insbesondere für Plenarsitzungen der Bezirksversammlung Altona genutzt. Im Südflügel (dem Bahnhofsbau von 1844) befindet sich das Standesamt, es ist aufgrund des ansehnlichen Gebäudes und seiner Lage oberhalb der Elbe ein beliebter Ort für Eheschließungen. Das Gebäude befindet sich am Platz der Republik 1 in 22765 Hamburg-Altona. Im Norden grenzt das Gebäude an den Platz der Republik. Im Süden befindet sich die vielbefahrene Palmaille und die Klopstockstraße. Östlich verläuft die ebenfalls vielbefahrene Max-Brauer-Allee, westlich die für Anlieferungen zu nutzende Betty-Levy-Passage. Im Zuge der zu planenden Sanierung sind die vier verschiedenen Fassaden, nach Himmelsrichtung aufgeteilt, abschnittsweise einzurüsten (jeweils Außenfassade und innenhofseitig) sowie Maurer- und Putzarbeiten, Stuckateurleistungen (Figuren, Gesimse etc.) und Malerarbeiten vorzusehen. Gleichermaßen sind die Dachflächen vollumfänglich zu sanieren, ggfs. statisch zu verstärken, und die Dämmung energetisch aufzuwerten. Welche u. a. mit einem Tragwerksplaner und womöglich TGA-Planer abzustimmen sind. Statische Unterlagen sind vom Objekt nicht vorhanden. Hierfür ist eine detaillierte Bestandsaufnahme aller Dachflächen und –konstruktionen erforderlich, um die weitere Vorgehensweise für die Tragwerksplanung mit allen Beteiligten abstimmen zu können. Des Weiteren sind Vorbereitungen für eine PV-Anlage zu treffen. Die Fenster bleiben im Bestand, ebenso wie die vorhandenen Gesimsabdeckbleche aus Kupfer im Traufbereich. Der AG geht davon aus, dass die Fassade nicht abgebeizt werden muss. Die benötigten Planungsleistungen des Vorhabens werden stufenweise beauftragt. Die Beauftragung erfolgt dabei in 3 Stufen, wobei sich die einzelnen Leistungsphasen wie folgt auf die Stufen aufteilen: Stufe 1: Leistungsphasen 1 – 3 (Grundlagenermittlung, Vorplanung und Entwurfsplanung) Stufe 2: Leistungsphase 4 (Genehmigungsplanung) Stufe 3: Leistungsphasen 5 – 6 (Ausführungsplanung, Vorbereitung der Vergabe) Mit dem Zuschlag wird die Stufe 1 beauftragt. Die Beauftragung der weiteren Leistungsphasen erfolgt stufenweise und optional.

VERFAHREN

Auftraggeber	KG VHГ Verwaltung Hamburgischer Gebäude GmbH & Co. KG vertreten durch Sprinkenhof GmbH
Weitere Auftraggeber	
Auftraggebertyp	Öffentlicher Auftraggeber
Liefer-/Ausführungsort	22765 Hamburg
Leistungsart	Dienstleistung
Vergabeart	Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb (EU) (VgV)

VERFAHRENSEIGENSCHAFTEN

Losweise Vergabe	Nein				
Art der losweisen Vergabe					
Höchstzahl der Lose pro Angebot					
Zuschlagskriterium	Wirtschaftlichstes Angebot Berechnungsmethode: Freie Verhältnismahl Preis/Leistung Gewichtung: 40%: 60%				
Klassifizierungen	<table><tr><th>Code</th><th>Bezeichnung</th></tr><tr><td>71327000-6</td><td>Dienstleistungen in der Tragwerksplanung</td></tr></table>	Code	Bezeichnung	71327000-6	Dienstleistungen in der Tragwerksplanung
Code	Bezeichnung				
71327000-6	Dienstleistungen in der Tragwerksplanung				

ANTRÄGE

Verwendung elektronischer Mittel	Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
URL für elektronische Angebote	https://www.deutsche-evergabe.de
Zulässige Signaturen	Textform nach §126b BGB

SONSTIGE ANGABEN

Mehrere Hauptangebote zugelassen	Mehrere Hauptangebote sind nicht zulässig
Vertragsart	< Keine Angabe >

TERMINE

ALLGEMEIN

Vorausgegangene Vorinformation	Nein
--------------------------------	------

Besondere Dringlichkeit	Nein
-------------------------	------

BEKANNTMACHUNG

Vorinformation

Bekanntmachung

ANTRÄGE UND BEWERTUNG

Teilnahmefrist	15.08.2025 12:00:00
----------------	---------------------

Frist Bewerberfragen	11.08.2025 23:59
----------------------	------------------

AUFTRAGSDAUER

Beginn

Ende

Anmerkungen

ELEKTRONISCHE TEILNAHME

Bitte melden Sie sich auf der Bekanntmachungsplattform unter <https://www.deutsche-evergabe.de> mit Ihrem Benutzernamen und Ihrem Passwort an.

Sofern Sie im System noch nicht registriert sind, können Sie dies auf der Plattform vornehmen. Die Registrierung ist kostenfrei.

Anschließend können Sie auf der Startseite bspw. nach dem Titel des Verfahrens über die Direktsuche als Suchbegriff suchen. Folgen Sie anschließend der Anleitung im System, um an dem Verfahren teilzunehmen.

BEWERBERFRAGEN

Bewerberfragen müssen bis spätestens 11.08.2025 23:59 Uhr eingegangen sein.

Für später eingehende Fragen wird deren Beantwortung nicht zugesichert.

Bewerberfragen müssen unter "Nachrichten" im eVergabe Bieterassistenten gestellt, sowie Antworten dort geprüft werden.. Fragen auf anderen Kommunikationswegen, wie telefonische, schriftliche oder E-Mail Anfragen werden nicht beantwortet.

Hinweis: Sie erhalten unmittelbar nach Beantwortung einer Bieterfrage eine Benachrichtigung per E-Mail über das Vorliegen von Antworten im Bieterassistenten. Sie müssen daher alle Antworten im Assistenten prüfen und dort zur Kenntnis nehmen.